

Susanne Sonntag

Die Gutenberg- Produktionsfunktion

Eigenschaften und technische Fundierung

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Klaus-Peter Kistner

Deutscher Universitäts-Verlag

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XIII
1. Problemstellung	1
2. Disaggregierte produktionstheoretische Konzepte	9
2.1 Engineering Production Functions	9
2.2 Die Theorie der Anpassungsformen	11
2.2.1 Das System der produktiven Faktoren	12
2.2.2 Das Konzept der Verbrauchsfunktionen	17
2.2.3 Die Anpassungsformen	21
2.2.3.1 Rein zeitliche Anpassung	23
2.2.3.2 Rein quantitative Anpassung	24
2.2.3.3 Rein intensitätsmäßige Anpassung	25
2.2.3.4 Mischformen	27
2.2.3.4.1 Zeitlich-quantitative Anpassung	28
2.2.3.4.2 Zeitlich-intensitätsmäßige Anpassung	29
2.2.3.4.3 Intensitätssplitting	30
2.2.4 Erweiterungen	32
2.2.4.1 Überblick	32
2.2.4.2 Der Ansatz von Heinen	34
2.2.4.3 Der Ansatz von Pressmar	38
2.2.4.4 Sonstige Weiterentwicklungen	40
2.3 Verbleibende Erklärungsdefizite	41
3. Eigenschaften der Gutenberg-Produktionsfunktion mit der Intensität als einziger Stellgröße	42
3.1 Substitutionalität und Limitationalität in der Theorie der Anpassungsformen – zum Stand der Diskussion	42
3.2 Verbrauchsfunktionen und Produktionsprozesse	48
3.3 Produktivitätsbeziehungen in den reinen Anpassungsformen	54
3.3.1 Rein zeitliche und zeitlich-quantitative Anpassung	54
3.3.2 Rein intensitätsmäßige Anpassung	57
3.4 Produktivitätsbeziehungen bei gemischten Anpassungsformen	63
3.4.1 Zeitlich-intensitätsmäßige Anpassung	63
3.4.1.1 Isoquanten bei zeitlich-intensitätsmäßiger Anpassung	63
3.4.1.2 Produktionsfunktion bei partieller Faktorvariation bei zeitlich-intensitätsmäßiger Anpassung	78
3.4.2 Intensitätssplitting	83
3.4.2.1 Isoquanten bei Intensitätssplitting	83
3.4.2.2 Produktionsfunktion bei partieller Faktorvariation bei Intensitätssplitting	89
3.5 Ergebnisse	92

4. Eigenschaften der Gutenberg-Produktionsfunktion unter Berücksichtigung mehrerer Stellgrößen	95
4.1 Technische Variablen in der Theorie der Anpassungsformen	95
4.2 Verbrauchsfunktionen unter Berücksichtigung mehrerer Stellgrößen	106
4.3 Produktivitätsbeziehungen unter der Berücksichtigung mehrerer Stellgrößen	117
4.3.1 Isoquanten in den reinen Anpassungsformen	117
4.3.2 Isoquanten bei gemischten Anpassungsformen	120
4.3.3 Produktionsfunktionen bei partieller Faktorvariation	121
5. Zusammenfassung	124
Literaturverzeichnis	129